

F.

Dem Herrn

Heinrich Theodor v. Schön

Königlich Preussischem Staats-Minister u. u.

Dem Manne hoher Gaben, unwandelbarer Treue,
dem starken, unermüdblichen Kämpfer für Recht, Gesetz und
Freiheit,

dem stets holden, gewärtigen Diener seiner Könige,
dem edeln innigen Freunde des Volks,

der Zierde des Vaterlandes,

der in Tagen der tiefsten Noth des Vaterlandes Hoffnung,
helfenden Rath, rettende That reich gespendet,

der in Tagen glänzenden Glücks des Vaterlandes zur Wach-
samkeit gemahnt,

zur innern Befestigung, zur äußern Entfaltung des Geistes,
der Volkswohl stets als höchstes Staatsziel erkannt und
gemehrt hat,

der dem Volke Quellen des Reichthums geöffnet,

Selbst aber freiwillig in edler Armuth geblieben,

dem kräftigen Denker, dem kühnen Kämpfer, dem stärkenden
und helfenden Rathen,

dem jünlingsfrischen, dem mannesstarken, dem ungebeugten
lebensmuthigen Greise,

diesem freien edeln Manne
errichten Eines Herzens
am Tage, da er vor fünfzig Jahren in den Dienst des Staats
zum Heil des Volkes getreten ist,
aus gleicher Dankbarkeit und Verehrung
mit freudiger Zustimmung ihres Königs
dieses Denkmal

Mehr denn tausend Männer aus allen Ständen der Provinzen
Ost- und Westpreußen und Lithauen und andrer Gauen
Deutschlands.

Königsberg am achten Juni im Jahre Eintausend achthundert
und drei und vierzig.